

Koschyk, Hartmut, MdB, Goldkronach

Geboren 1959. Seit 1978 ist H. Koschyk CSU-Mitglied. 1983–1987 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter des CDU-MdB Helmut Sauer (Salzgitter) in Bonn, daneben studierte er Geschichte und Politische Wissenschaft an der Universität Bonn. Von 1987 bis 1991 war er Generalsekretär des Bundes der Vertriebenen. Seit 1986 ist er mit Ehefrau Gudrun verheiratet (3 Kinder). Die Familie bewohnt das von ihr restaurierte Schloss Goldkronach. Von Oktober 2009 bis Dezember 2013 war er Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesfinanzministerium. Seit Januar 2014 ist H. Koschyk Beauftragter der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten.

<http://www.koschyk.de/> (E: hartmut.koschyk.wk@bundestag.de)

Naumann, Friedrich, Prof. Dr., TU Chemnitz

Geboren 1940 in Berthelsdorf. Nach Schule Fachausbildung als Zementwerker und Schachtofenbrenner. Sein Studium an der Bergakademie Freiberg schloss er 1969 als Diplom-Mineraloge ab. Assistent am dortigen Lehrstuhl Informationsverarbeitung. 1974 Direktor des Rechenzentrums der Technischen Hochschule Karl-Marx-Stadt. 1975 Promotion zu Gestaltung von Daten an Terminals. Ab 1979 befasste er sich an der TU Dresden intensiv mit der Geschichte der Information. 1984 promovierte er über die Geschichte der Datenverarbeitung. 1992 Berufung zum Mitglied der Fachgruppenleitung Historische Aspekte von Informatik und Gesellschaft. 1994 bis zu seiner Emeritierung 2005 war Naumann Professor für Wissenschafts-, Technik- und Hochschulgeschichte der TU Chemnitz. Er gehört der Historischen Kommission der Sächsischen Akademie der Wissenschaften in Leipzig und dem Georgius Agricola-Forschungszentrum in Chemnitz an. Außerdem ist er Jazzmusiker.

von Humboldt-Dachroeden, Georg, Heidelberg

Jahrgang 1950. Studium der Germanistik, Geschichte und Geographie für das Lehramt. 1985 bis Ende 2014 Programmierer für Lern- und Desktopprogramme, Qualitätsingenieur und Technischer Redakteur für Geoinformationsprogramme. Schwerpunkte der Beschäftigung mit den Brüdern v. Humboldt: A. v. H.s Messzug durch Spanien (5. Jan. - 5. Juni 1799), Jugend und Studium der Brüder, die Brautzeit Karolines und Wilhelms v. H. Jüngste Veröffentlichung: Auf den Spuren Alexander von Humboldts in Spanien: Spurensuche eines fast vergessenen Messzuges (2009)

Heinz Zahn, Bad Berneck-Goldmühl

Heimatmuseum Goldkronach e.V. – Arbeitskreis Bergbau und seit 30 Jahren Vorsitzender des Heimat- und Trachtenverein „D'Weißmaintaler“ in Bad Berneck.

Schwarz, Ingo, Dr., Berlin

Jahrgang 1949. Studium der Fächer Russisch und Englisch (Lehramt) in Berlin. 1989 bis Anfang 2015 wissenschaftlicher Mitarbeiter, zeitweise Leiter, der Alexander-von-Humboldt-Forschungsstelle der BBAW. Schwerpunkte der Beschäftigung mit A. v. Humboldt: Die Beziehungen zu den Vereinigten Staaten von Amerika und das Wirken in Berlin. Jüngste Editionen: Alexander von Humboldt – Johann Franz Encke. Briefwechsel (mit Oliver Schwarz, 2013); die Humboldt'schen Gutachten zur Steingutfertigung und zur Porzellanherstellung (mit Dagmar Hülsenberg, 2012 und 2014).

Hülsenberg, Dagmar, Prof. Dr. Dr., Ilmenau

Studium an der Bergakademie Freiberg, Assistentin und Oberassistentin dortselbst. 1972-1975 Abteilungsleiterin Wissenschaft im Ministerium für Glas- und Keramikindustrie, Berlin, seit 1975 Professur für Glas- und Keramikktechnologie an der TU Ilmenau. 1976-1987 Vorsitzende des Fachverbandes Silikattechnik der Kammer der Technik, 1987-1992 Präsidentin der Kammer der Technik. Seit 1995 C4-Professur an der TU Ilmenau. Präsidiumsmitglied der Sächsischen Akademie der Wissenschaften. Breite Publikationstätigkeit in einschlägigen Zeitschriften und Sammelwerken, Monographien, 2 Lehrbücher sowie 41 Patente. Ausgezeichnet mit der Ernst-Abbe-Medaille.

Schulz-Lüpertz, Eberhard, Dr., München

Dr. Eberhard Schulz-Lüpertz hat Physik, Astronomie und Wissenschaftsgeschichte studiert. Er war 10 Jahre in der astronomischen Forschung tätig, dann wechselte er in die Raumfahrtindustrie, wo er zuletzt bis zu seiner Pensionierung als Forschungs- und Entwicklungsleiter bei einer großen europäischen Satellitenfirma tätig war. Daneben betrieb er wissenschaftshistorische Studien, insbesondere zu Alexander von Humboldt. Gemeinsam mit dem renommierten Humboldtforscher Frank Holl publizierte er 2012 ein Buch über Humboldts Wirken in Franken.

Spörl, Eva, Bad Steben

Zweite Vorsitzende und Schatzmeisterin des Geschichtsvereins Bad Steben. Nachfahrin von Georg Heinrich Spörl, den Alexander von Humboldt als ersten Lehrer der Bergschule in Steben einstellte, weil er die Mundart der einheimischen Bevölkerung sprach und er sehr gute Fachkenntnisse und vor allem hervorragende Lokalkenntnisse besaß.

Si Eun Park, Bayreuth

1988 in Südkorea geboren, begann ihre Klavierausbildung im Alter von 5 Jahren. Bachelor-Abschluss an der Inje University in Korea. Derzeit postgraduales Studium zur Diplom-Musiklehrerin an der Hochschule für ev. Kirchenmusik Bayreuth in der Klasse von Prof. Wolfgang Döberlein. Preisträgerin verschiedener Klavierwettbewerbe in Korea. Meisterkurse bei den Professoren Pascal Devoyon, Murata Rikako, Gilead Mishory und Stefan Arnold.

101. Tagung

der

HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

FÜR WISSENSCHAFT, KUNST UND BILDUNG E. V.

in Bayreuth

vom 08. – 10. Mai 2015



Information und Anmeldung

Schatzmeisterin:
Irmtraud Bast-Freifrau von Humboldt-Dachroeden
Lisztstraße 6, 69245 Bammental
Tel.: +49 (0)6223 86 72 58 - Fax: +49 (0)6223 86 15 90
Email: Irmtraud.von-Humboldt@Humboldt-Gesellschaft.org

Die 101. Tagung, 08. – 10.05.2015, findet statt im
Arvena Kongress Hotel Bayreuth,
 Eduard-Bayerlein-Straße 5a, 95445 Bayreuth,
 Tel.: +49 (0)921-7270, Fax: + 49 (0)921-727115,
 Email: info@arvenakongress.de.

Zi-Preise inkl. Frühstück: EZ: 78,00 €, DZ: 98,00 €
 Stichwort für Zi-Kontingent: „**Humboldt**“
 08.05. Abendessen im Hotel (Buffet + 1 Getränk):
 20,00 € p.P.
 09.05. festliches Abendessen im Hotel (Menu +
 1 Getränk): 28,00 € p.P.

Freitag
08.05.2015 **Vortagung im Tagungshotel**
Arvena Kongress Hotel Bayreuth
 mit paralleler Tagung von:

13:00-15:00 ❖ Akademischer Rat
 (gesonderte Einladung)
 und

13:00-15:00 ❖ Junge Humboldtianer
 Workshop

15:30-17:30 **Führung** durch das Alte Schloss Eremitage; auf
 dem Rückweg vorbei am Festspielhaus
 (mit dem Bus)

17:30-18:00 **Pause**

101. Tagung der Humboldt-Gesellschaft
 Moderation: Prof. Dr. Jug

18:00-18:30 **Georg von Humboldt, Heidelberg**
 Alexander von Humboldt in der Zeit als
 Bergbeamter (März 1792 – Dez. 1796). Eine
 Einführung.

18:45-19:30 **Prof. Dr. Friedrich Naumann, Freiberg/Sa.**
 „Im allgemeinen geht es aber mit dem Bergbau
 ... jetzt schnell vorwärts“ – A. v. Humboldt als
 Mineraloge und Geologe in den fränkischen
 Fürstentümern Ansbach und Bayreuth

19:30-20:00 **Pause** mit Umtrunk

Ab 20:00 **Abendessen**
 nach einführenden Worten durch den
Präsidenten, Herrn Prof. Dr. Peter Nenniger
 im Tagungshotel

* * *

Samstag
09.05.2015 **Schwerpunkt:**
Alexander von Humboldt in Franken
 Alle Vorträge eingepasst in die ganztägige Exkursion

Moderation: Georg von Humboldt-Dachroeden

09:00-09:15 **Begrüßung und Einführung** durch den Präsidenten
 Herrn Prof. Dr. Peter Nenniger
 ALEXANDER VON HUMBOLDT IN FRANKEN

09:00-10:00 **Busfahrt Bayreuth - Bad Steben**
 ca. 1 Std.

10:00-12:15 **Bad Steben** (10:00 – 12:15)
 Spaziergang auf Teil 1 des geolog.-bergbaulichen
 Lehrpfads
 - Rathaus (= Königlich Freie Bergschule)
 - Humboldt-Haus, Badstraße (AvHs Wohnung),
 - Altes Bergamt (ab 1806 Sitz der Bergschule)
 - Kurhaus u. Teil des Kurparks (Humboldt-Büste)

Eva Spörl, Bad Steben
 A. v. Humboldt und die Bergschule in Steben

12:15-13:15 **Busfahrt Bad Steben - Goldmühl**
 ca. 1 Std.

13:15-14:30 **Mittagessen im Gasthof ‚Schwarzes Roß‘**
 In der benachbarten Goldmühle ist AvHs erste
 Wohnung in Franken

14:30-14:45 **Busfahrt Goldmühl - Goldkronach**
 ca. 10 Min.

14:45-15:30 **Schloss Goldkronach**
Hartmut Koschyk, MdB, Goldkronach
 Empfang, Führung, Erläuterungen zur Ausstellung

15:45-18:00 **Heinz Zahn, Bad Berneck-Goldmühl**
 (Heimatmuseum Goldkronach e.V. – Arbeitskreis
 Bergbau) führt durch das Besucherbergwerk
„Mittlerer Name Gottes“ (festes Schuhwerk!
alternativ: Besuch des Heimatmuseums)
 und erläutert A. v. Humboldts Unfall im
Alaunschieferbergwerk Berneck

18:10-18:50

18:50-19:10 **Rückfahrt in das Tagungshotel**
 ca. 20 Min.

19:10-20:00 **Pause**

Ab 20:00 **Sektempfang und festliches Abendessen**

* * *

Sonntag
10.05.2015 **Matinée im Tagungshotel**

09:00-09:15 **Begrüßung** und einführende Worte durch den
 Präsidenten, Herrn Prof. Dr. Peter Nenniger

Moderation: Herr PD Dr. Udo von der Burg

09:15-10:00 **Dr. Ingo Schwarz, Berlin**
 Alexander von Humboldt als Kameralist

10:15-11:00 **Prof. Dr. Dr. Dagmar Hülsenberg, Ilmenau**
 Alexander von Humboldts Gutachten und Briefe
 zur Porzellanherstellung

11:00-11:15 **Pause**

11:15-12:00 **Dr. Eberhard Schulz-Lüppertz**
 „Ich glaube, nun bald den gordischen Knoten
 des Lebensprozesses zu lösen.“ A. v. Humboldts
 Forschungen während der fränkischen Zeit.

12:15-12:45 **Klavierwerke von Barock bis Moderne,**
 vorgetragen von **Frau Si Eun Park**,
 Meisterschülerin in der Klasse von Prof.
 Wolfgang Döberlein an der Hochschule für
 evangelische Kirchenmusik Bayreuth.

12:45 **Schlusswort** des Präsidenten, Prof. Dr. Peter
 Nenniger

13:00 **Ende** der 101. Tagung

Bitte vormerken:

102. Tagung der Humboldt-Gesellschaft
in Mannheim, am 02.-04.10.2015



Wir danken dem
Alexander von Humboldt Kulturzentrum
Schloss Goldkronach e.V.
 für die Unterstützung dieser Tagung